

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Entwicklung der Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Gespräch mit der zuständigen kommunalen Ebene das Erfordernis eines Entwicklungskonzeptes für die Bibliotheken im Land zu prüfen und dieses Konzept ggf. gemeinsam zu erarbeiten. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - Anerkennung der Bibliotheken als kulturelle und Bildungseinrichtungen im Land,
 - Sicherung der flächendeckenden Bibliotheksversorgung nach Qualitätsstandards,
 - Präsenz von Bibliotheken im Internet,
 - Instandsetzung und Materialversorgung von „Fahrenden Bibliotheken“,
 - Fort- und Weiterbildung für Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Fachstellenbereich der Bibliotheken fachgerecht zu unterstützen und die Einrichtung einer digitalen virtuellen Bibliothek zu prüfen.

Volker Schlotmann und Fraktion

Dr. Armin Jäger und Fraktion

Begründung:

In den letzten zwei Jahren ist die Anzahl der Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern von 154 auf 138 gesunken. Dadurch hat sich der Versorgungsgrad von 90 auf 75 Prozent reduziert. Die Schließungen erfolgen je nach den kommunalen Gegebenheiten und führen in der Fläche zu weißen Flecken in der Bibliothekslandschaft. Diesen Prozess gilt es gemeinsam mit den kommunalen Verbänden und Kommunen zu stoppen. Deshalb soll das Erfordernis eines Entwicklungskonzeptes für die Bibliotheken im Land geprüft und dieses Konzept gegebenenfalls gemeinsam erarbeitet werden.

Die Bibliotheken übernehmen im Land neben der kulturellen Funktion in immer stärkerem Maße eine Bildungsfunktion. Ihre Rolle wächst für die Entwicklung der Lesekompetenz, im Bereich von Forschung und Lehre oder für die Umsetzung des Konzepts des lebenslangen Lernens. Diese Aufgaben stellen neue Ansprüche an die Facharbeit, die Nutzung von IT-Technik sowie an die Fort- und Weiterbildung. Das erfordert die fachgerechte Unterstützung des Fachstellenbereichs der Bibliotheken. Die Einrichtung einer digitalen virtuellen Bibliothek kann für die Flächensituation des Landes und das veränderte Medienverhalten eine sinnvolle Ergänzung innerhalb der Bibliotheksstruktur sein und soll deshalb geprüft werden.